

Inhalt

- Fragmentarisches Vorwort 7
- George Steiner*
Das totale Fragment 18
- Hans Ulrich Gumbrecht*
Literaturgeschichte – Fragment einer geschwundenen
Totalität? 30
- Françoise Gaillard*
Totalisieren oder nicht totalisieren? 46
- Philippe Lacoue-Labarthe/Jean-Luc Nancy*
Noli me frangere 64
- Guy Rosolato*
Das Fragment und die Ziele der Psychoanalyse 77
- Pierre Fédida*
Ich liebhasse dich. Fragment, Zeit, Sprache 92
- Theo Hirsbrunner*
Geschlossene und offene Formen in der Musik 106
- Max Imdahl*
Bild – Totalität und Fragment 115
- Bazon Brock*
Die Ruine als Form der Vermittlung von Fragment und
Totalität 124
- Jean Starobinski*
Montaigne und La Boétie: »Brouillars et papiers espars«
(»Kritzeleien und verstreute Papiere«) 141
- Louis Marin*
Die Fragmente Pascals 160
- Timothy Bahti*
Coleridges *Kubla Khan* und das Fragment der Romantik 182
- Rainer Nägele*
Friedrich Hölderlin: Die F(V)erse des Achilles 200

Manfred Frank

Das »fragmentarische Universum« der Romantik 212

Lucien Dällenbach

Eine totalisierende Metapher: Das Mosaik Balzacs 225

Bernhard Böschstein

Fragment und Totalität bei Georg Trakl 244

Peter Horst Neumann

Rilkes *Archaischer Torso Apollos* in der Geschichte
des modernen Fragmentarismus 257

Felix Philipp Ingold

Stückwerk und Zeilen . . .

Zu Vladimir Majakovskijs Tragödie *Vladimir Majakovskij* 275

Klaus Reichert

Von den Rändern her oder Sortes Wakeianae 294

John E. Jackson

Über das lyrische Fragment 309

Rainer Warning

Der Traum der Surrealisten 320

Karlheinz Stierle

Walter Benjamin: Der innehaltende Leser 337

Christiaan L. Hart Nibbrig

Schnitt, Riß, Fuge, Naht. Notizen zur Relation von
Ganzem und Teil in neueren deutschen Gedichten 350